

Die Unfallkasse Hessen informiert (Stand: Mai 2019)

Epilepsie Notfallplan und Vereinbarung für das Verhalten bei einem Anfall

Bitte beachten Sie die Informationen zur „Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen“ auf der Rückseite.

Name, Vorname des Kindes

Wenn ein Anfall in der Schule stattfindet, ist folgendes zu tun:

- Übliche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind ausreichend, weitere Hilfe ist nicht erforderlich.
- Außer der ersten Hilfe ist folgendes zu tun:
-

Foto

Bei einem Anfall wird immer folgende Person telefonisch benachrichtigt:

Name, Vorname

Telefon

Bei einem Anfall ist die Gabe eines Medikaments erforderlich.

Folgendes Medikament ist zu geben:

Dosierung:

Das Medikament ist nach _____ Minuten Dauer des Anfalls zu geben

Folgende Personen sind berechtigt, das Notfallmedikament zu geben:

Ein Notarzt ist in folgender Situation hinzuzuziehen:

Mit den hier aufgeführten Vereinbarungen bin ich einverstanden.

Erziehungsberechtigte

Ansprechpartner*in Schule



Datum/Stempel/Unterschrift behandelnder Arzt

Erste Hilfe bei epileptischen Anfällen

Obwohl ein großer epileptischer Anfall (Grand mal-Anfall) immer sehr bedrohlich aussieht, ist er für den Betroffenen selten lebensgefährlich. Gefahr droht allenfalls beim Hinfallen durch dabei entstehende Verletzungen oder durch falsche „Hilfeleistung“.

Ein besonnener Ersthelfer sollte

- Ruhe bewahren,
- den Zeitpunkt des Anfallsbeginns registrieren,
- den Betroffenen möglichst liegenlassen,
- um den Patienten herum Platz schaffen oder ihn aus der Gefahrenzone ziehen (Rautek-Griff),
- beengende Kleidungsstücke (Krawatten, Tücher, Hemdkragen ...) lockern bzw. öffnen,
- den Kopf möglichst auf eine weiche, aber flache Unterlage betten,
- nach dem Anfall den Patienten in die stabile Seitenlage bringen und betreuen, bis er wieder ganz wach ist,
- das Anfallsende registrieren.

Keinesfalls sollte man

- Gegenstände in den Mund stecken, um Zungenbisse zu vermeiden,
- zuckende Gliedmaßen festhalten,
- versuchen den Mund zu öffnen, um zu „beatmen“,
- Stimulationsversuche unternehmen durch Schläge, Kalt-Wasser-Anwendung und dergleichen.

Alle anderen epileptischen Anfälle erfordern keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Wichtig sind jedoch immer der Zuspruch, die Betreuung und das besondere Gespür für die Würde des Kranken.

Einen „Notfallplan Epilepsie“ finden Sie auf der Rückseite.